

Kreistagssitzung 18.07.2016

Redebeitrag: Bericht der Geschäftsführer – Rems-Murr-Kliniken gGmbH (TOP 6 d)

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen Kreisräte, sehr geehrte Damen und Herren, für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen möchte ich hiermit Herrn GF Dr.Nickel unseren Dank aussprechen, für sein großes Engagement bei der Konsolidierung des Betriebs unserer RM-Kliniken.

Sehr geehrter Herr Dr. Nickel, in der kurzen Zeit Ihres bisherigen Wirkens haben Sie sehr vieles auf den Weg gebracht, was zur Verbesserung der Situation unserer Kliniken beigetragen hat.

Wir waren nach dem Start am Standort Winnenden sehr schnell in einer krisenhaften Situation. Sie haben vor 1 ½ Jahren den Auftrag erhalten, uns aus dieser Krise heraus und in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Als Mitglied des Aufsichtsrates kann ich bestätigen, dass Sie in vielfältigster Weise und in vielen Themenbereichen aktiv sind und bereits eine ganze Reihe von Verbesserungen auf den Weg gebracht haben. Wir danken Ihnen für Ihren sehr kompakt gehaltenen Bericht. Hinter den Essentials stehen umfangreiche Maßnahmenpakete und sehr viel Detailarbeit.

Die wichtigsten Punkte aus unserer Sicht sind folgende:

1. Wir haben mit einem Defizit von 28 Mio Euro in 2015 nach wie vor eine sehr große Belastung in unserem Kreishaushalt zu tragen. Die Ergebnisse verbessern sich aber zusehends. Sehr erfreulich ist dabei die Reduzierung der Verluste beim operativen Ergebnis. Wir erwarten, dass sich diese Entwicklung fortsetzt.
2. Das medizinische Leistungsspektrum hat in kurzer Zeit ein hohes Niveau erreicht. Es konnten eine ganze Reihe neuer Chefärzte und weiteres sehr qualifiziertes Personal gewonnen werden, mit denen das medizinische Angebot verbreitert und vertieft werden konnte. Weitere Zentrenbildung und Zertifizierungen wurden dadurch möglich. Mit den Rems-Murr-Kliniken haben wir zwischenzeitlich eine hervorragende klinische Versorgung im Rems-Murr-Kreis.
3. Das Medizinkonzept muss weiterentwickelt und baldmöglichst abgerundet werden, damit die Frage der Standortentwicklung, vor allem auch mit Blick auf Schorndorf, gut gelöst werden kann. Es ist sehr schade, dass dieser Prozess zu unnötigen Irritationen geführt hat.
4. Es muss ein besonderes Augenmerk auf die Patientenzufriedenheit – und in gleicher Weise auch auf die Mitarbeiterzufriedenheit – gelegt werden. Wenn dies nicht gelingen sollte, so würde uns auch eine weitere Verbesserung der wirtschaftlichen Situation oder der medizinischen Qualität nichts nützen. Dies mag zum Teil sicher ein Spagat sein. Doch den trauen wir Herrn GF Dr.Nickel zu. Wir unterstützen Sie dabei, Herr Dr. Nickel.

Abschließend möchte ich im Namen der Fraktion B'90/Die Grünen unseren Dank für Ihre Arbeit aussprechen. Dieser Dank geht in gleicher Weise an Ihr Team, das Sie dabei unterstützt. Und unser Dank geht vor allem auch an die ganze Belegschaft der Kliniken, die sich tagtäglich für das Wohl unserer Patientinnen und Patienten einsetzt.

Dem Beschlussvorschlag in der Vorlage stimmen wir zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.